



II-1601 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF
Zl. 10.101/266-I/A/3a/87

Wien, am 17. 2. 1987

6601AB

1987-08-21

zu 644J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 644/J betreffend Umbau des BG und BRG XX, Unterberggasse 1, welche die Abgeordneten Mag. Praxmarer und Dr. Partik-Pablé am 30. Juni 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Das Vorhaben wird nicht eingestellt. Es ist beabsichtigt, weiterzubauen und für entsprechende Kreditmittel zu sorgen. Eine Bauverzögerung ist eingetreten.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

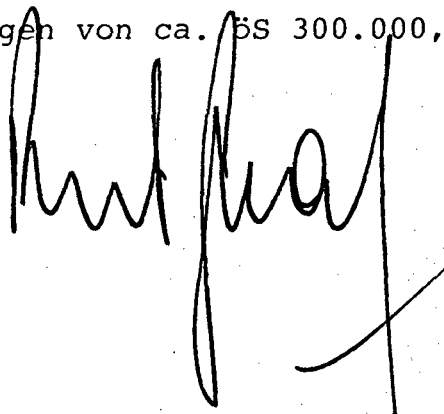
ad a) Der Kostenrahmen ist nicht eingehalten worden. Seit Oktober 1986 wurde meinem Ressort bekannt, daß die Kosten um öS 36 Mio., von öS 150 Mio. auf öS 186 Mio. steigen. Deshalb war die Baurate 1987 mit Ende des Frühjahres aufgebraucht. Um aber die Rohbauarbeiten fortsetzen zu können, wurde gestattet, daß die Baurate um öS 5 Mio. überschritten werden darf. Es ist beabsichtigt, noch in diesem Jahr weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

- 2 -

- ad b) Teile der Schule können derzeit nur als Provisorium benützt werden, große Bereiche sind ständig verschmutzt.
- ad c) Die Arbeiten werden weitergeführt. Nachstehende Teile werden etwas später in Angriff genommen:

Komplettierung des Garderobentraktes für die Turnsäle,
Speisesaal für das Tagesschulheim,
Garagen.

- ad d) Die geringfügige Verzögerung selbst verursacht keine wesentlichen Mehrkosten. Wegen des laufenden Betriebes der Schule wurden bis jetzt Aufwendungen von ca. öS 300.000,-- für Provisorien erforderlich.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke at the end, positioned to the right of the text in point d).